

In diesen Tagen

ist Weihnachten. Es gäbe leider weiterhin genügend Grund, über Krieg und Unrecht, über das Attentat in Berlin, über die Maßnahmen der türkischen Regierung gegenüber dem deutschen Gymnasium in Konstantinopel/Istanbul zu klagen. Das möchte ich auch im Neuen Jahr wie bisher tun. Aber alle Kommentare zur Zeit oder Geschichte haben nur in dem Glauben einen Sinn, dass letztlich ein höherer Zweck und Wille über dem waltet, was Menschen tun und denken. Das wird in dem Choral von Charles Wesley ausgedrückt, den ich hier in meiner Übersetzung anbiete. In meiner Familie ist es üblich geworden, diesen Text am Heiligabend unter dem Weihnachtsbaum zu singen.

Ich wünsche Fröhliche Weihnachten

Dr. M. Aden
Präsident des Oberkirchenrates a.D. (Schwerin)

*

Horch! Der Engelchor von fern

Hark! The herald angels sing....

Charles Wesley 1707 – 1788

Der im Original viel längere Hymnus ist wohl das beliebteste englischsprachige Weihnachtslied. Die Melodie stammt von Felix Mendelsohn – Bartholdy. Es wurde hier so übersetzt, dass es auf diese Melodie gesungen werden kann. Fast jede Zeile des Liedes, oder besser: Chorals, ist im englischen Original einem Wort der Heiligen Schrift zuzuordnen. Die Übersetzung, die sich um äußerste Worttreue bemüht, versucht, das auf der Grundlage der Lutherbibel nachzustellen; vgl. Fußnoten. Wo es möglich erscheint, werden für Übersetzung Wendungen aus unseren deutschen Chorälen genommen. Auch das wird in den Fußnoten kenntlich gemacht.

Horch! Der Engelschor von fern
singt dem neugeborenen Herrn.¹
Friede auf der Welt ertönt:
Gott und Mensch sind ausgesöhnt.
Freudig, Völker, eilt zu sehen
den Triumph aus Himmelshöhen,
und die ganze Welt vernehm
die Geburt in Bethlehem.²
Horch! Der Engelschor von fern
singt dem neugeborenen Herrn.

Christus aus dem Himmelsthron,
Christus, ewig Herr und Sohn.

¹ Lukas 2, 14

² Lukas 2, 10 f

kommt in dieser letzten Zeit,³
aus der Jungfrau benedeit,⁴
unser armes Fleisch und Blut
wählte sich das ewge Gut,⁵
Mensch wie wir, doch ohne Fehl,⁶
Jesus Christ, Immanuel.
Horch! Der Engelschor von fern
singt dem neugebornen Herrn.

Sonne der Gerechtigkeit,⁷
Christus, endet allen Streit,
Licht und Leben bringt er allen,
uns zu heilen, zu gefallen.
Sanft tritt er die Herrschaft an,⁸
macht den Tod sich untertan.⁹
Gottes Sohn, doch menschengleich¹⁰
führt uns in sein himmlisch Reich.¹¹
Horch! Der Engelschor von fern
singt dem neugebornen Herrn.

Komm uns nah, du Heil der Welt,
in uns sei dein Haus bestellt;¹²
geh in unsre Herzen ein,
laß uns ganz dein eigen sein.¹³
Horch! Der Engelschor von fern
singt dem neugebornen Herrn
Friede auf der Welt ertönt,
Gott und Menschen ausgesöhnt.
Horch! Der Engelschor von fern
singt dem neugebornen Herrn

Ü von M. Aden

³ Ev. Gesangbuch 6 V. 3

⁴ Lukas 1, 28

⁵ Ev. Gesangbuch 23 V. 2

⁶ 2. Korinther 5, 21 : Gott hat den, von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht

⁷ Ev. Gesangbuch 263

⁸ Matthäus 11, 30: Mein Joch ist sanft...

⁹ 1. Korinther 15, 55: Der Tod ist verschlungen in den Sieg

¹⁰ Philipperbrief 2, 6/7:.. ob er wohl in göttlicher Gestalt war ...ward (er) gleich wie ein anderer Mensch und an Gebärden als ein Mensch erfunden

¹¹ Joh. 14,19b: Ich lebe und ihr sollt auch leben.

¹² Ev. Gesangbuch 136, V. 1

¹³ Ev. Gesangbuch 32 V. 1